

*Anwesende Mitglieder:* 3x Vorstand, , Finanzen, FSK, Presse, SchwuLesBi, SoH, Gender, Soziales  
*Gäste:* Sekki

Mit 10 Mitgliedern beschlussfähig, Protokoll schreibt Presse.

## Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

TOP 2: Raumanträge

1) 1. Antrag

TOP 3: Finanzanträge

1) 1. Flyer

2) 2. Fahrkosten

3) Fahrkosten

TOP 4: Diskussions-/Planungstop

1) TOP 1 Keller Aufräumen

2) TOP 2 Reflexion über Klausurtagung

3) TOP 3 VV

4) TOP 4 Konf

5) TOP 5 U-Bote

6) TOP 6 Fahrradwerkstatt

---

## **TOP 0: Formalia**

### **TOP 1: Rundlauf**

#### **a) Finanzen**

Das Referat hat sich mit dem SchwuLesBi Referat getroffen, um die Überweisung an das Referat zu erleichtern. Macht eine Finanzübersicht über die AStA Mittel.

#### **b) FSK**

Die Sitzung fand statt, siehe Protokoll

#### **c) Presse**

Der nächste u-bote kommt am 10. Mai raus.

#### **d) SchwuLesBi**

Haben ein Programm mit 11 Veranstaltungen konzipiert. War am Montag beim Uniradio und hat über Homophobie gesprochen sowie das Programm vorgestellt. Nächstes Treffen am Montag in der Rosa Hilfe um 20 Uhr (mit Sektempfang).

### e) SoH

Die ReferentInnen fahren auf ein Fachtagung. War bei der Mitgliederversammlung vom deutschen Studentenwerk.

### f) Sozialreferat

Das sozialreferat ist gerade im Aufbau. Will noch ein Treffen organisieren für all jene Studierende die sich für das Thema „Wohnungsnot“ interessieren.

### g) Gender

Hat sich diese Woche getroffen. Haben ein neues Logo konzipiert. Planen dieses Semester einen Vortrag über Frauen in der arabischen Welt. Zeigen einen Film (Romeo). Im AKA Filmclub.

### h) Vorstand

## TOP 2: Raumanträge

### 1) 1. Antrag

Gruppe: FS Politik

Raum: Beratungsraum

Termin: Montag 12-13 Uhr

Veranstaltung: Beratung für Studierende

Erklärung: Wie letztes Semester nur in einem anderen Raum.

### a) Fragen/Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	10	0	0	angenommen

Im FRAS wurden Räume für die Klausurtagung der FS Geschichte genehmigt.

## TOP 3: Finanzanträge

### 1) 1. Flyer

Gruppe: KTS

Betrag: 43.20 €

Zweck: Flyer zum Burschentag

Erklärung:

## a) Fragen/Diskussion

### 2) 2. Fahrkosten

Gruppe: Vorstand

Betrag: 30 €

Zweck: Fahrt zum DGB

Erklärung: Besprechung zur DGB Campus Tour VS

## a) Fragen/Diskussion

Die fahrt lässt sich nicht aus AStA Mitteln bezahlen, da die Person eine Mitfahrgelegenheit nutzen möchte.

### 3) Fahrkosten

Gruppe: Vorstand

Betrag: 50 €

Zweck: Fahrt zur CDU und FDP

Erklärung: Anhörung zum VS-Entwurf der beiden Parteien

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
1. Antrag	7	0	3	Angenommen
2. Antrag	10	0	0	Angenommen
3. Antrag	9	0	1	Angenommen

## TOP 4: Diskussions-/Planungstop

### 1) TOP 1 Keller Aufräumen

Die Verwaltung fordert auf den Keller aufzuräumen. Der Zugang zu den Schalter sollten frei sein. Vorschlag einen Termin zu finden wann wir aufräumen.

Es wurde der Donnerstag, 3. Mai um 12 Uhr ins Auge genommen.

### 2) TOP 2 Reflexion über Klausurtagung

- Gut das es wenige Themen gab, dafür konnten diese intensiv behandelt werden.
- gut dass es in einem barrierefreien Ort war
- Theambuildingmaßnahme unter den Tisch gefallen

### 3) TOP 3 VV

Die Tagesordnung wurde noch nicht von der FSK abgestimmt. Es soll ein Infobrief zum Unirat erstellt werden. Es wurde eine Redeleitung gefunden, gesucht wird eine Moderation, Mikroläufer etc.

Wenn Privatpersonen die VV via Facebook bewerben können wir auch nichts machen, mit unserem nicht Profil machen wir das nicht.

#### **4) TOP 4 Konf**

Doodle hat ergeben, dass die Konf am Donnerstag 13 s.t. Stattfindet.

#### **5) TOP 5 U-Bote**

Pressereferat würde gerne in einer Ausgabe des U-Boten die Meinung aller P artei politischen Hochschulgruppen zur4 VS abdrucken.

Es sollte nicht unmittelbar vor der Wahl sein. Der Vorschlag wird aber positiv bewertet.

#### **6) TOP 6 Fahrradwerkstatt**

Es herrscht akute Personalnot. Folglich kann nicht immer eine Fahrradwerkstatt angeboten werden. Vorschlag: Fahrradwerkstat auflösen und ein Abschlussgrillen organisieren, an dem die Fahrräder versteigert werden sollen.

Diskussion:

- Werbung machen, um Leute für die Arbeit zu gewinnen → es wurde bereits in der Vergangenheit angeboten, es fanden sich aber nie Leute die konstant dabei bleiben
- Wenn es kein Leute mehr gibt, dann muss man die Werkstat halt auflösen
- bei der Gelegenheit könnte man auch den Hinterhof aufräumen, um in für Rollstuhlfahrer zugänglich machen kann
- Kooperation mit anderen Werkstätten?
- Könnte man vielleicht weniger Termine anbieten? → Materialien beanspruchen den größten Teil des Hinterhofes. Wäre unpraktisch wenn diese das ganze Semester den Hinterhof voll müllen
- Wenn Versteigerung: sollte man wenigstens ein paar Fahrräder behalten für die Leute aus dem u-asta
- was passiert gerade mit dem Werkzeug? Man sollte das Werkzeug behalten, da es sehr teuer ist und man es immer gebrauchen könnte
- Sekki spricht mit der Fahrradwerkstatt über den Termin